

Was tun bei "leichter" Krankheit?

Beitrag von „Legata“ vom 1. Juni 2005 17:56

Hallo,

erst einmal vielen Dank euch allen.

Ja ihr habt es schon richtig verstanden, es geht um den Spagat zwischen ach bleib doch zu Hause und wie bringe ich meinem Kind bei, dass nicht bei jeder Kleinigkeit zu Haus geblieben wird.

oh-ein-papa: sollte es bei dir so angekommen sein, als ob es mir hierbei um das Anschreien ging, dann ist dem nicht so. Das bin ich leider schon gewohnt, und da rege ich mich nur noch still auf. An der Eingangstür unserer Schule steht eine Tafel mit dem Text: "Warten sie bitte hier auf den Lehrer." der ist in der Hoffnung geschrieben, dass Eltern dann weniger hören, aber bei manchem müsste man schon taub sein. Aber das ist wieder mal ne andere Baustelle.

Das Kind früh persönlich bringen, mit dem Lehrer reden, ist gut gemeint, die schaffen es so schon gerade zum Klingeln die Klassen zu erreichen. Und die Meinung von "venti" etwas abgewandelt dann haben die den Ärger auch noch mit einer besorgten Mutter zu sprechen.

Morgen geht mein Kind jedenfalls wieder in die Schule bevor ich und sie hier zu Hause verrückt werden, eben weil das Kind gerne in die Schule geht.

LG Legata